

(Das Geschäftsjahr beginnt und endet mit der Generalversammlung.)

# **Aktuelles 2018**

## Bilder vom Schützenball

Mittwoch, 23, Januar 2019 Sebastianer in eigener Sache

Am vergangenem Samstag haben wir unsere Versprechenserneuerung und den Schützenball gefeiert. Leona Sauerland war mit der Kamera dabei und hat tolle Bilder gemacht.

[mehr]

## "Feste feiern, wie sie fallen"

Montag, 21. Januar 2019 Der Patriot

"An jedem Einzelnen liegt es, ob aus einem Haus ein Zuhause wird." Mit diesen Worten begrüßte Dr. Friedrich Bergmann, Oberst der Schützenbruderschaft St. Sebastianus, die Schützen und Gäste am Samstagabend zum Winterball in der Schützenhalle. Wir-Gefühl, Zusammenhalt und das generationsübergreifende Miteinander sind die Werte, die die Bruderschaft zu etwas Heimischen machen und die Schützenhalle mit Leben füllen, betonte Bergmann. Um dieses Versprechen der gegenseitigen Treue zu erneuern, trafen sich die Schützenbrüder zuvor anlässlich des Gedenktags ihres Schutzpatrons, den Heiligen Sebastian, in der St.-Petri-Kirche. Zur Erneuerung dieses Versprechens traten die



Schützenbrüder und die Fahnen an den Altar. Mit der Hand von König Alexander Laumeier und Oberst Bergmann auf der Fahne, sprachen die Schützen erneut ihr Versprechen aus und erhielten den Segen Gottes durch den Präses Rainer Stahlhacke. Zuvor hatte der Geistliche, der die Schützenmesse in Konzelebration mit Monsignore Wilfried Schulte feierte, anknüpfend an das Evangelium betont, dass man die gemeinsamen Feste genießen soll. "Man sollte die Feste feiern, wie sie fallen", führte er als passendes Sprichwort an. Denn gerade in der heutigen Zeit, in der alles immer schneller, besser und schöner sein soll, sei es wichtig, sich über die Einladung zu einem Fest zu freuen, Kontakte zu knüpfen und zu pflegen und gemeinsam ein paar schöne Stunden zu verbringen. Nach dem Festgottesdienst ging es für die Schützenbrüder in die festlich geschmückte Schützenhalle zum traditionellen Winterball. Oberst Bergmann freute sich über viele Gäste und Freunde, die gekommen waren, um mit den Sebastianern diesen Tag zu feiern, besonders die Gäste aus den befreundeten Schützenvereinen – sogar aus Hanrade (Niederlande) kamen wieder einige Schützen, um in Geseke zu feiern. Die Band Nightshift sorgte für die musikalische Unterhaltung und das Königspaar Alexander Laumeier und Andrea Agethen eröffneten mit dem ersten Tanz des Abends die Tanzfläche. Tradition Die Versprechenserneuerung der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft Geseke ist eine Tradition, die mindestens bis 1623 zurückreicht. Sie findet jeweils um den Namenstag des Heiligen Sebastian am 20. Januar statt. Der Brauch geht darauf zurück, dass sich die Sebastianer in Notzeiten, wenn sie kein Schützenfest feiern konnten, zumindest Treue und Beistand versichern konnten.

[mehr]

Sebastianer planen Mittwoch, 16. Januar 2019 Der Patroit

Die Mitglieder der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft Geseke treffen sich am Freitag, 25. Januar, um 20 Uhr zur Generalversammlung in der Alten Ratsschänke. Zuerst steht ein Vortrag auf dem Programm. Thomas Klages referiert zum Thema "Geseke und die Sebastianer begrüßen ihre Heimkehrerzüge". Weiter geht es mit verschiedenen Berichten – unter anderem aus der Jungschützenabteilung. Darüber hinaus planen die Sebastianer ihre Termine für das Schützenjahr 2019/2020.

[mehr]

Bauchredner und Jagdhornklänge beim Hofenabend

Mittwoch, 16. Januar 2019 Der Patriot

"Es ist ein tolles Gefühl, euch alle hier beisammen zu sehen", hieß Hauptmann Thorsten Döring die Gäste des Traditionsabends der Westhofe in der Aula des Schulzentrums Süd in Geseke willkommen. Beim Hofenabend, so der Hauptmann, könne Gemeinschaft und Tradition gelebt werden und die Bruderschaft zeige sich als eine starke und handlungsfähige Gemeinschaft. Mit Freude in das Schützenjahr 2019 zu gehen riet Oberst Dr. Friedrich Bergmann den versammelten Schützenbrüdern in seinem Grußwort und machte deutlich, dass es wichtig sei, die Feste des Jahres mit Hingabe zu feiern. Beim traditionellen Gulaschessen, bei Tombola, Traditionsliedern und den Signalen der Jagdhornbläser Geseke hatten die Westhofe und ihre Gäste reichlich Gelegenheit zum fröhlichen Miteinander. Gute Laune verbreiteten auch der Bauchredner Egbert Brede mit seinen Puppen "Ette" und "Lilly" sowie die Schützenbrüder Peter Köchling und Franz-Josef Lange mit ihrem humorvollen Comedy-Vortrag.



[mehr]

#### Termine des Schützenjahres 2019

Sonntag, 06. Januar 2019 Sebastianer in eigener Sache

Ab sofort sind die Termine des kommenden Schützenjahres online. Wie in jedem Jahr gibt es auch wieder den Taschenkalender zum selbst ausdrucken und die Kalender-Datei für den digitalen Kalender auf dem PC oder Smartphone.

[mehr]

#### Tagesordnung zur Generalversammlung

amstag, 05. Januar 2019 Sebastianer in eigener Sache

Tagesordnung zum Download

[mehr]

## Hofenabend der Westhofe

Donnerstag, 03. Januar 2019 Sebastianer in eigener Sache

Abschluss und Anfang zugleich ist der jetzt anstehende Hofenabend der Westhofe der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft. Anfang des Kalenderjahres ist das Treffen der Westhofe am zweiten Januarsamstag traditionell die erste Veranstaltung der Schützen im neuen Jahr, gleichzeitig bildet der Abend den Abschluss der Veranstaltungen der Saison vor der Versprechenserneuerung und der Mitgliederversammlung, mit denen die neue Saison der Sebastianer eingeläutet wird. Um 20 Uhr soll es am Samstag, 12.01.2019, in der Aula des Schulzentrums Süd, für die Männer der Westhofe und ihre Gäste losgehen. Traditionell sind Gulasch, Salzkartoffeln und Gurke, sind Tombola und Gesang. Jeweils eine Überraschung bleibt die Einlage, die sich die Vorstandsmitglieder ausgedacht haben.

[mehr]

# Weihnachtsgrüße vom Oberst

Samstag, 22. Dezember 2018 Sebastianer in eigener Sache

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,liebe Leserinnen und Leser unserer Internetseite, Von ganzem Herzen wünsche ich Ihnen, Ihren Familien und Freunden ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rusch in ein glückliches und gesundes neues Jahr 2019. Rasend schnell ist das alte Jahr vergangen. Ich möchte mich bei Ihnen allen für das vergangene Schützenjahr, Ihre Mithilfe und Unterstützung ganz herzlich bedanken. Mit den besten Weihnachtsgrüßen.Dr. Friedrich BergmannOberst und 1. BrudermeisterBBM, stellv. Diözesanbundesmeister Weihnachtsgrüße als PDF zum Download





# Zuwachs im Vereinsarchiv

ntag, 16. Dezember 2018 Sebastianer in eigener Sache

Akte nach 60 Jahren wiedergefunden uns als "Weihnachtsgeschenk" überreicht

[mehr]



## Versprechen wird erneuert

Die Patronatsmesse in der Stadtkirche mit Versprechenserneuerung und anschließendem Ball in der Schützenhalle findet am Samstag, 19. Januar, um 18 Uhr statt. Tischreservierungen können ab Montag, 17. Dezember, über die Homepage www.sankt-sebastianus.de erfolgen. Nach der Messe stehen Busse bereit, die die Schützen zur Halle fahren. Die Uniform ist erwünscht, nicht uniformierte Gäste sind ebenfalls willkommen. [mehr]

#### Schützenball am 19.01.19

Dienstag, 04. Dezember 2018 Sebastianer in eigener Sache

Schützen feiern Erneut in der Schützenhalle

[mehr]



#### Wer erkennt den Schützenbruder?

Die Vorstandsmitglieder der Nordhofe der Geseker Sebastianer sind bekannte Gesichter unter den Schützenbrüdern. Doch wer

erkennt sie auch auf alten Kinderbildern, auf denen das Schützenherz gerade erst an zu schlagen fängt? Mit diesem unterhaltsamen Ratespiel stellt der Vorstand auf dem Hofenabend der Nordhofe am Samstag im Saal der Ratsschänke den Scharfsinn der Schützen auf die Probe. Außerdem servierten die Vorstandsmitglieder Gulasch an den voll besetzten Tische, an denen die Nordhofe bei kühlen Getränken und Gesang einen geselligen Abend feierte.



Sonntag, 02. Dezember 2018 Der Patrio

[mehr]

Gulasch bei der Nordhofe
Mittwoch, 28. November 2018 Der Patriot

Wie es der Tradition gebührt: Am Samstag, 1. Dezember, um 20 Uhr laden die Geseker Sebastianer im Saal der Alten Ratsschänke zum Gulaschessen ein. Beim Hofenabend der Nordhofe werden unter den Schützenbrüdern eine komplette Uniform und andere Überraschungen verlost. Außerdem hat der Vorstand eine Überraschungseinlage vorbereitet.

[mehr]

## Start ins Jubiläumsjahr

Donnerstag, 22. November 2018 Der Patriot

Auf ein Jahrhundert Vereinsgeschichte blickt die Stadtkapelle Geseke im kommenden Jahr zurück. Das muss gefeiert werden: Mit gleich zwei Adventskonzerten für den guten Zweck läuten die Geseker Musiker ihr Jubiläumsjahr ein. Die Geburtsstadt der Kapelle macht den Anfang: Am Sonntag, 9. Dezember, findet das erste Benefiz-Adventskonzert um 17 Uhr in der Stiftskirche St. Cyriakus statt. Zweiter Halt der kleinen Weihnachts-Tour ist die Nachbarstadt Salzkotten am Sonntag, 16. Dezember, ebenfalls um 17 Uhr in der Mutterhauskirche der Franziskanerinnen. Der Eintritt ist frei. Tschaikowskis Ballettwerk "Der Nussknacker" steht sinnbildlich für die Weihnachtszeit. In den zwei Adventskonzerten lässt die Stadtkapelle Geseke den Klassiker im Hall alter Kirchengemäuer auf die Zuhörer wirken. Von klassisch bis modern: Auch kleine Musikfreunde dürfen sich freuen, denn sie kennen die Lieder aus dem Film "Die Eiskönigin" längst auswendig: Die Stadtkapelle lässt Elsa, Anna, Olaf und Co. musikalisch durch die Kirchen tanzen. Zur



Weihnachtszeit möchte der Verein an die Großzügigkeit und Hilfsbereitschaft appellieren und bittet daher im Zuge der Konzerte um Spenden. Für das Geseker Benefiz-Konzert hat sich Pfarrer Rainer Stahlhacke das Hilfsprojekt des nigerianischen Pfarrers Gordian Otu ausgesucht, das vom Geseker Dieter Tuschen unterstützt wird. In Nigeria sollen hungernde Menschen zur Selbstversorgung angeleitet werden, zum Beispiel mit großflächigem Maisanbau. Die Spenden in Salzkotten kommen dem Projekt "Missionare auf Zeit" der Franziskanerinnen in Salzkotten zugute. Sie bieten jungen Menschen die Möglichkeit, ein Jahr an einem sozialen Projekt in Malawi, Indien, Indonesien, Osttimor sowie Rumänien mitzuarbeiten.

[mehr]

## Osthofe mit gelungenem Auftakt

Sonntag, 18. November 2018 Der Patriot

Beim traditionellen Gulaschessen und guten Gesprächen feierte die Osthofe der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft den ersten Hofenabend im voll besetzten Saal des Geseker Feldschlösschens. Der Auftritt des Büttenredners Hubert Meiwes sorgte für humorvolle Unterhaltung und ließ auch manche Schützenbrüder auf ihre Kosten kommen. Außerdem gab es auch wieder eine Tombola mit vielen Preisen – als Hauptgewinn suchte sogar ein Fahrrad seinen neuen Besitzer.



[mehr]

Laubaktion am 24.11 Mittwoch, 14. November 2018

Am 24. November wird der Schützenplatz gesäubert. Dazu treffen sich alle Helfer um 9:00 Uhr auf dem Schützenplatz zur alljährlichen Laubaktion. Die Platzmajore freuen sich auf viele helfende Hände.

[mehr]



#### Osthofe gedenkt der Gefallenen

Gedenken an die Opfer der beiden Weltkriege: Die Osthofe der Geseker Sebastianer und der VdK geseke treffen sich am Totensonntag, 25. November, um 17 Uhr zur Andacht in der Martinskapelle.

Mittwoch, 14. November 2018 Der Patrio

[<u>mehr</u>]

Osthofe verlost ein Fahrrad

Montag, 12. November 2018 Der Patriot

Die Mitglieder der Osthofe bei den Geseker Sebastianern treffen sich am Samstag, 17. November, zum ersten Hofenabend der Bruderschaft. Los geht's um 20 Uhr im Feldschlösschen. Hauptmann Jochen Rusche und sein Vorstandsteam haben den Abend organisiert – mit Gulaschessen, Getränken und Musik von der Dorfkapelle Ehringhausen. Bei der Tombola gibt es als Hauptpreis ein Fahrrad zu gewinnen.

[mehr]

Geseke gedenkt der Kriegsopfer

Montag, 12. November 2018 Der Patriot

Die St.-Jakobus-Schützenbruderschaft Ehringhausen richtet am kommenden Sonntag, 18. November, die zentrale Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag aus. Sie beginnt um 10 Uhr mit einem Gottesdienst in der Jakobuskapelle. Zelebrant ist Pfarrer Rainer Stahlhacke. Es schließt sich die Gedenkfeier am Ehrenmal an. Wortbeiträge kommen von Oberst Matthias Schumacher, Bürgermeister Dr. Remco van der Velden und Pfarrerin Kristina Ziemssen. Für den musikalischen Rahmen sorgen der MGV Sangeslust Ehringhausen und der Musikzug Störmede. "Im Bewusstsein der Bedeutung dieses Tages sollte jeder Verein mit einer Fahnen- und Mitgliederabordnung zur würdigen Umrahmungen der Feierstunde beitragen", bittet der Bürgermeister.

[mehr]

## Bezirksjungschützenratssitzung 2018

Donnerstag, 01. November 2018 Sebastianer in eigener Sache

Am Samstag, den 10.11.2018 um 20.00 Uhr findet die jährliche Mitgliederversammlung des BdSJ Bezirksverbandes Geseke in der Queensbar der Schützenhalle statt. Hierzu sind alle Jungschützen herzlich eingeladen. Der Jugendvorstand wird über die geleistete Jugendarbeit, zurückliegende Aktionen und den aktuellen Kassenstand berichten. Entsprechend der Satzung wird, wie jedes Jahr, ein neuer Kassenprüfer gewählt. Der Vorstand der Jungschützen freut sich über zahlreiches Erscheinen sowie gute Gespräche bei dem sich anschließenden gemütlichen Ausklang.

[mehr]

## Samstag Party und Sonntag Umzug

Samstag, 20. Oktober 2018 Der Patriot

Die Jungschützen der Geseker Sebastianer fahren am kommenden Wochenende zum Bundesjungschützentag in Stuckenbrock-Senne. Am Samstag, 27. Oktober, findet die Jungschützenparty statt. Der Bus fährt um 17.30 Uhr an der Gaststätte Adria (Calenhof 31) ab. Zurück geht es gegen 23.30 Uhr. Der große Festumzug findet am Sonntag, 28. Oktober, statt. Die Jungschützen machen sich um 9.30 Uhr ab Schützenplatz auf dem Weg. Gegen 18 Uhr fährt der Bus wieder zurück nach Geseke.

[mehr]

Mann der richtigen Worte

Donnerstag, 18. Oktober 2018 Der Patriot

Was haben Komiker Otto Waalkes und Schützenoberst Friedel Bergmann gemeinsam? Ganz einfach: Beiden fiel bei der Verleihung das Bundesverdienstkreuz herunter. Im Richtersaal des Heimatmuseums überreichte Landrätin Eva Irrgang dem 61-Jährigen vor 75 Gästen die hohe Auszeichnung. Vor allem seine Arbeit als Wegbereiter der Palliativmedizin in Geseke und Lippstadt sowie die Gründung von Hospizvereinen unter anderem in seiner Heimatstadt stellte Eva Irrgang bei der Verleihung heraus. Sein zivilgesellschaftliches Engagement, sein kultureller Einsatz und das brüderliche Miteinander betonte die Landrätin besonders mit Blick auf die beiden großen Feste der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft, nämlich ihr 600-jähriges Jubiläum 2012 und das Bundesschützenfest ein Jahr darauf. Offizielle Worte, die die Initiatoren der Verleihung mit Leben füllten. "Er hört

zu, er achtet Menschen, er geht wertschätzend mit uns um", so Hans Peter Busch, der gemeinsam mit Wilhelm Brinkmann, Dr. Martin Hirth und Norbert Feldmann bereits im Juni 2015 die Anregung zur Ordensverleihung gab. "Er ist immer auf der Höhe der Zeit", lobte Busch unter anderem die durchdachten Reden Bergmanns am Ehrenmal, die aus gutem Grund mit Applaus enden würden. "Anfang ist der Glaube, Ende die Liebe. Beides aber vereinigt, das ist Gott. Alles andere, was zu Tugendhaftigkeit gehört, folgt daraus", zitierte Pfarrer Rainer Stahlhacke Ignatius von Antiochia. Für seine Patienten finde Bergmann eine besondere Sprache, aus der die Liebe Gottes spricht, sagte er. Dass man als Arzt sein Leben in den Dienst der Allgemeinheit stellt, gehöre zum Beruf. Das Engagement für die Hospizbewegung zeuge indes davon, dass Bergmann dahinter steht, so Bürgermeister Remco van der Velden. Oft käme ein Dank nur flüchtig und selten, weshalb die Verleihung etwas ganz besonderes sei – nicht zuletzt wegen einer Quotierung sei die



Liste älterer Herren sehr lang, die auf ein solches Verdienstkreuz warten. Darum sei die Verleihung ganz besonders hoch zu bewerten. "Hinter jedem starken Mann steht eine starke Frau, da sind wir uns doch einig", wandte sich die Landrätin mit einem Blumenstrauß an Christa Bergmann. Ihr sagte der Ausgezeichnete ebenso Dank wie seiner Tochter Sarah. "Ich bin stolz darauf, dass ich euch alle habe", wandte er sich zunächst an seine Familie und dann an seine Schützen. "Die schönste Freude ist da, wo man sie am wenigsten erwartet", sagte er. Das Verdienstkreuz sei darum ein Orden, den man im Herzen trägt. Und als zum Abschluss alle im Saal anhaltend im Stehen applaudierten, musste Friedel Bergmann doch noch zum Taschentuch greifen.

[mehr]

## Senioren erleben gesellige Stunden

Sonntag, 14. Oktober 2018 Der Patriot

Gemeinsam bei Kaffee und Kuchen haben die Senioren der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft am Freitagnachmittag ein paar gesellige Stunden mit guten Gesprächen beim inzwischen 17. Seniorennachmittag verbracht. Die Organisatoren Johannes Vollmer und Josef "Charly" Broer hatten zu Beginn den vollbesetzten Saal begrüßt und sich auf einen schönen Nachmittag gefreut. Höhepunkt der Veranstaltung war ein Auftritt des Büttenredners Hubert Meiwes als Bauer, der lustige und unterhaltsame Geschichten und Anekdoten aus dem Leben eines Landwirts erzählte. Anschließend ging der Nachmittag mit einem Imbiss und kühlen Getränken für die Senioren zu Ende.



[mehr]

#### Sebastianer laden Senioren ein

Mittwoch, 10. Oktober 2018 Der Patriot

Der Seniorennachmittag der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft Geseke startet am kommenden Freitag, 12. Oktober, um 15 Uhr im Speisesaal der Schützenhalle. Er beginnt mit Kaffee und Kuchen sowie einem Unterhaltungsprogramm. Später gibt es noch einen Imbiss. Ab 18 Uhr steht ein Fahrdienst für den Weg nach Hause zur Verfügung.

[mehr]

# Bundesverdienstkreuz für Friedel Bergmann

Samstag, 06. Oktober 2018 Der Patriot

Eine hohe Auszeichnung für einen engagierten Geseker: Der Bundespräsident hat Dr. Friedrich Bergmann die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen, teilte am Freitag die Pressestelle der Kreisverwaltung mit. Landrätin Eva Irrgang überreicht dem 61-jährigen Chefarzt der Abteilung Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin am Evangelischen Krankenhaus in Lippstadt die Verdienstmedaille während einer Feierstunde. Diese findet statt am Mittwoch, 17. Oktober, um 15 Uhr, im Richtersaal des Heimatmuseums Geseke, Hellweg 13. Bergmann, der seit 16 Jahren erster Brudermeister des St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft ist, habe sich durch sein langjähriges Engagement im sozialen Bereich auszeichnungswürdige Verdienste erworben, heißt es in der Begründung. Einzelheiten wird die Landrätin in ihrer Laudatio nennen, teilte die Kreisverwaltung auf Nachfrage mit. Der Verdienstorden ist die einzige allgemeine Verdienstauszeichnung in Deutschland und damit die höchste Anerkennung, die die Bundesrepublik für Verdienste um das Gemeinwohl ausspricht. Eine finanzielle Zuwendung ist mit der Verleihung des Verdienstordens nicht verbunden, heißt es beim Bundespräsidialamt.



[mehr]

## Bilder vom Kreisschützenfest in Rüthen

Mittwoch, 03. Oktober 2018 Sebastianer in eigener Sache

Ferdy Erpelding hat Bilder vom Kreisschützenfest in Rüthen zur Verfügung gestellt.

[mehr]

## Auf nach Rüthen zum KSF

Donnerstag, 06. September 2018 Sebastianer in eigener Sache

Die Sebastianer nehmen am Kreisschützenfest in Rüthen teil. Am Samstag den 15.09 findet dort das Vogelschießen statt. Abfahrt für interessierte Schützen ist um 12 Uhr ab der Schützenhalle. Die Rückfahrt ist für ca. 21 Uhr geplant. Für den Samstag benötigen die Schützen kein Zylinder, Geweht

oder Degen.Am Sonntag findet dann in Rüthen der große Festumzug statt. Treffen zur Teilnahme ist um 11:30 Uhr an der Schützenhalle, zurück geht es gegen 19 Uhr. Die Uniform für Sonntag sieht sie folgt aus: Komplette Uniform, jedoch Schützen ohne Gewehr, es werden Hellebarden gestellt.

[mehr]



## **Auf zum Kreisfest**

Alle Mann in die "Vereinigten Staaten": Die Schützen aus Salzkotten und Geseke nehmen am kommenden Wochenende Kurs Donnerstag, 30. August 2018 Der Patriot aufs Kreisfest in Holsen-Schwelle-Winkhausen. Die Bruderschaft aus Verlar ist schon am Samstag, 1. September, dabei. Treffen ist um 16.30 Uhr in Holsen auf dem Festplatz. Am Sonntag, 2. Oktober, treten die Schützen zunächst um 12 Uhr bei Mathias Kukuk, Alter Schützenweg 38, an. Weiter geht's am Montag, 3. September, um 10 Uhr in Holsen im Festzelt. Schützen lassen ihre Gewehre und Offiziere ihre Degen zu Hause. Der Bus aus Mantinghausen fährt am Sonntag um 12 Uhr am Heimathaus ab. Auch hier reisen die Schützen bitte mit Uniform, aber ohne Gewehr. Die Geseker Sebastianer machen sich auch am Sonntag, 2. September, auf den Weg zum großen Festumzug. Die Busse fahren um 12 Uhr an der Schützenhalle ab. "Es kommt jeder mit", verspricht der Vorstand. Zurück nach Hause geht es gegen 19 Uhr. An der Gaststätte Hofstübchen fahren die Schützen aus Mönning- und Bönninghausen ab. Um 12.15 Uhr steigen sie in den Bus. Die Rückfahrt ist gegen 20 Uhr eingeplant.

[mehr]

## Spaß und Spiel auf dem Schützenplatz

Sonntag, 26. August 2018 Der Patriot

Das Familienfest der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft ist Tradition. Statt wie bisher reihum, machten jetzt alle drei Hofen gemeinsame Sache: "Wir sind eine Einheit und das wollen wir zeigen", so Hauptmann Jochen Rusche. Den Auftakt bildete ein Gottesdienst in der Halle bevor es dann mit Spaß und Spiel auf dem Schützenplatz weiter ging. Bungeetrampolin und Bullenreiten wartete auf die Besucher. Den Höhepunkt stellte in diesem Jahr die große Kinderolympiade dar. Es galt dabei knifflige Aufgaben zu lösen und mit etwas Glück einen der begehrten Preise zu ergattern.



[mehr]

## **Bilder vom BKT in Westenholz**

Sonntag, 19. August 2018 Sebastianer in eigener Sache

Ferdy Erpelding hat Bilder vom Bundesköniginnentag in Westenholz nachgereicht.

[mehr]

## Mit dem Rad zum Europaschützenfest

Samstag, 18. August 2018 Der Patriot

Und dann ist da noch eine Gruppe von Sebastianern, die wieder einmal kräftig in die Pedale tritt. Mit dem Rad haben sie sich zum Europa-Schützenfest im niederländischen Leudal durchgeschlagen. Genau 259 Kilometer nahmen die Schützen dabei unter die Reifen. Danach haben sie sich das eine oder andere Bier mehr als verdient. Vielleicht kommen sie ja sogar mit einem Europa-König zurück.

[mehr]



## Familienfest der Sebastianer

Mittwoch, 15. August 2018 Sebastianer in eigener Sache

Zum Ende der Sommerferien und kurz vor den Kreisfesten lädt die St. Sebastianus-Schützenbruderschaft zu ihrem Familienfest an und in der Schützenhalle an der Bürener Straße ein. Am Sonntag, 26.08.18, beginnt der Tag mit einem Gottesdienst in der Schützenhalle. Nach dieser Messe sind dann die Beteiligten aus allen drei Hofen dran: Essen wie zum Beispiel Spanferkelbraten und Getränke stehen bereit, um den Mittagshunger zu stillen. Dann kommen ab 13 Uhr die Kinder zu ihrem Recht, für eine eigene Olympiade ausgerichtet wird. Nahtlos schließen sich das Bungeetrampolin und ein Bullenreiten an. Auch Kaffee und Kuchen werden locken. Musikalisch begleitet wird der Nachmittag durch das Tambourkorps Geseke. Dazu sind alle Gesekerinnen und Geseker wie auch alle Besucher herzlich eingeladen. Die Hauptleute der drei Hofen, Karl Gärnter, Thosten Doering und Jochen Rusche, betonen in ihrer Einladung: "Wir, die drei Kompanien, spornen uns zwar gegenseitig an, aber sind eine Bruderschaft. Deshalb organisieren wir das Fest gemeinsam, wir arbeiten zusammen und feiern gern mit allen zusammen!"

FAMILIENFEST are J Huten!

a. 26. AUGUST 11:00 UHR

at an SCHÜTZENPLATZ

bingerken

bingerkennang /

bingerk

[mehr]

Ausmärsche der Sebastianer
Dienstag, 07. August 2018 Sebastianer in eigener Sache

An gleich zwei Ausmärschen nehmen die Sebastianer im September teil. Zuerst geht es am Sonntag den 02.09 zum Kreisschützenfest des Altkreises Büren nach Holsen-Schwelle-Winkhausen. Treffen für diesen Ausmarsch ist um 12 Uhr am Schützenplatz, die Rückfahrt wird ca. 19 Uhr erfolgen. Zwei Wochen später geht es dann nach Rüthen zum Kreisschützenfest des Kreisschützenbundes Lippstadt. Am Samstag (15.09) fährt eine Abordnung zum Vogelschießen, an dem auch unser König teilnehmen wird. Abfahrt ist um 12 Uhr am Schützenplatz, die Rückfahrt finden ca. 21 Uhr statt. Einen Tag später, am Sonntag den 16.09, nehmen die Sebastianer am großen Festumzug teil. Abfahrt ist ebenfalls um 12 Uhr ab Schützenhalle. Zurück geht es um ca. 19 Uhr.



[mehr]

Ansprache am Ehrenmal Freitag, 20. Juli 2018 Sebastianer in eigener Sache

Für all die, die die Ansprache von Oberst Dr. Friedrich Bermann am Ehrenmal zum Schützenfest 2018 noch einmal nachlesen möchten, gibt es die Ansprache hier noch einmal zum nachlesen.

[mehr]

#### Schützenfestbilder Online

Donnerstag, 19. Juli 2018 Sebastianer in eigener Sache

Leona Sauerland hat das Schützenfest 2018 wieder in Bildern dokumentiert. Die Bilder sind ab sofort Online einsehbar. Eine Auswahl an Bildern hängt ab sofort im Schaufenster bei Herrenmode Rusche. Dort können die Bilder auch bestellt werden. Natürlich können die Bilder auch direkt bei Leona Sauerland per E-Mail bestellt werden. Ein Bild kostet 2,5€, egal ob als Abzug oder in digitaler Form. Vielen Dank für die tollen Fotos.

[mehr]

## Nach dem Fest ist vor dem Fest

Donnerstag, 12. Juli 2018 Sebastianer in eigener Sache

Nachdem die Sebastianer am vergangenem Wochenende ihr jährliches Hochfest gefeiert haben, steht bereits das nächste Fest vor Tür. Die Vorbereitungen für das erste Familienfest, welches von allen 3 Hofen zusammen ausgerichtet wird, laufen bereits auf Hochtouren. Das Familienfest beginnt am 26.08 um 11 Uhr mit einem Gottesdienst in der Schützenhallen. Danach gibt es Unterhaltung und Speisen auf dem gesamten Schützenplatz. So gibt es für die Großen und Kleinen unter anderem ein Bullenreiten, ein Bungeetrampolin und weitere Spiele. Neben einem Spanferkel und Kaffee und Kuchen gibt es auch weitere Leckereien und natürlich Getränke. Die Bruderschaft lädt alle Interessierten ein, an diesem Tag auf dem Schützenplatz eine schöne Zeit zu verbringen.



[mehr]

"Mit Herz dabei" Dienstag, 10. Juli 2018 Der Patriot

Beim Schützenfest 1978 müssen bei den Geseker Sebastianern wohl die Socken gequalmt haben. Noch jetzt kann sich Oberst Friedel Bergmann an "Tanzeinlagen vom Allerfeinsten" erinnern. König war damals Heinz Schuster. Die 40-jährige Jubelmajestät ist leider schon verstorben. Deswegen nahm seine damalige Königin Marie-Luise Schäfers die Ehrung entgegen. Sie steht in einer Reihe von gekrönten Häuptern, an deren Regentschaft der erste Brudermeister am



Freitag und Sonntag erinnerte. 1993 hatte Alexander Gerken von der Nordhofe eine sichere Hand – und holte sich den Titel König vor der Scheibe. Auch der Oberst selbst war mal Jungschütze – und ein treffsicherer noch dazu. Vor 40 Jahren setzte er sich als König vor der Scheibe durch. Auf die Krone hatte es im Jahr 1993 Jürgen Cramer abgesehen. Er kam, sah und traf mitten ins Schwarze. 25 Jahre später holte er sich als Ständchen "Preußens Gloria" ab. Kein Schützenfest ohne Brigitte und Michael Hartung (Westhofe): Im Jahr 1993 setzten die beiden ihrer Sebastianer-Begeisterung den Königstitel auf. "Auch heute seid ihr noch mit Herz dabei", so der Oberst. Von den gekrönten Häuptern zum Vorstand: Am Sonntagnachmittag standen zwei langjährige Mitglieder in der Mitte des Marktplatzes. Hans Kellerhoff ist Ehrenmitglied der Nordhofe und war ebendort von 1978 bis 2008 Beisitzer. Wolfgang Auge war von 1984 bis 1992 sowie von 1996 bis 2003 Leutnant der Osthofe. Danach wurde er zum Beisitzer und ist jetzt Ehrenmitglied. Für 30-jährige Vorstandstätigkeit heftete ihm Friedel Bergmann einen Orden an den Frack. Bleiben die Mitgliedsjubilare, die der erste Brudermeister am Freitagabend in der Halle auszeichnete. Mehr als 20 Orden verteilte Friedel Bergmann, unter anderem an Ehrenmajor Hans Lappe-Osthege. Der 91-Jährige ist seit 70 Jahren bei den Sebastianern. 58 davon wirkte er im Vorstand mit. "Für mich waren die Vereinsjubilare die grauen Eminenzen", erinnerte sich der Oberst. "So langsam werde ich auch zur grauen Eminenz." Die Alten achteten darauf, "dass der Leitgedanke, die ureigenen Prinzipien unserer Bruderschaft nicht verlorengehen. Und es ist schön, dass wir uns alle generationenübergreifend darüber einig sind."

[mehr]

Montag, 09. Juli 2018 Der Patriot

Selten sah man unter einer Vogelstange so viel Freude: Alexander Laumeier stieß ein ums andere Mal Jubelschreie aus, als er um 14.55 Uhr den Vogel bezwang. Mit Recht: Denn sein Konkurrent Andre Müller schenkte ihm bei dem spannenden Duell keinen einzigen Treffer. Die Schießmeister kamen mit dem Laden kaum nach. 309 Mal mussten sie eine Patrone in die Kammer schieben, bis der noch recht ansehnliche Vogel abrupt nachgab. Bis zu diesem Moment war das Rennen völlig offen und einige Mitglieder des bereits in den Startlöchern stehenden designierten Hofstaats starben schier tausend Tode angesichts des Duells – schließlich hatte der Königsaspirant schon alles für den Fall der Fälle vorbereitet. Aber so leicht ließ Müller den 29-Jährigen Mitarbeiter der Sparkasse nicht davonkommen, der ebenfalls nach allen Regeln der Kunst dem Vogel zu Leibe rückte. Die neue Königin ist sozusagen vom Fach: Andrea Agethen ist die Leiterin der Blasmusik in Lichtenau-Atteln. Nicht ganz so von den Socken war Kronkönig Martin Romstadt, der um 13.13 Uhr die Krone traf, hatte er dieses Amt doch bereits einmal 2013 inne. Er wollte Alexander Chatziagapoglou einen Gefallen tun, den es stark nach der hohen Würde gelüstete, letztendlich aber einfach kein Schießglück hatte. Er musste sich mit dem Fass zufrieden geben, das er mit Patrone Nummer 19 traf. Übrigens sind wohl noch nie Insignien in so dichter Reihenfolge zu Boden gepurzelt: Mit mit dem 18. Schuss zerlegte nämlich Matthias Melcher das Zepter und unmittelbar davor war mit Kugel Nummer 17 der Apfel von Dominik Alder getroffen. Tausende Zuschauer verfolgten von kühlen Schattenplätzen aus das Spektakel. Erstmals erlebten sie das Vogelschießen auf Großleinwand: In Nahaufnahme wurde der dahinschrumpfende Vogel gezeigt und im Eck eingeblendet der

[mehr]

"Endlich Schützenfest" Montag, 09. Juli 2018

Das dauernde Plästern vom letzten Jahr ist vergessen: Bestes Wetter umrahmte den Auftakt des Geseker Schützenfests. Die Sebastianer dankten es Petrus mit einer starken Phalanx: 980 Schützen traten am Samstagmorgen auf dem Marktplatz an. Ein erhebendes Gefühl, dem sich auch Oberst Friedel Bergmann hingab. Mit einem Zitat des Dalai Lama ging er auf die starke Präsenz seiner Schützen ein: "Mit anderen Menschen zusammen erreichen wir mehr als alleine" – ein Satz, den sich auch die Politiker mehr zu Herzen nehmen sollten. "Mein Aufruf: Nicht Amerika first, oder Bayern zuerst, wir sind auf der Welt alle voneinander abhängig", so Bergmann. Als Schützenbruderschaft brauche man auch die Nachbarvereine und die Musiker. "Alleine können wir bei dem Wust an Verordnungen und Regelungen nämlich bald nicht mehr als Einzelgänger existieren. Deshalb ist es mir so wichtig, dass wir uns untereinander nicht

jeweilige Schütze. Etliche Besucher waren gradezu begeistert von dieser unerwarteten Neuerung.



auseinanderdividieren lassen", sagte er. Dann seien alle stark und könnten sehr viel erreichen. Möglicherweise auch die entsprechende Ausgestaltung des Marktplatzes: "Ich bin dankbar, dass wir als Bruderschaft in diese Planung mit einbezogen werden. Nach dem bisherigen Stand müssen wir uns um unseren Fahnenmarsch an diesem Ort sicherlich keine Gedanken machen", freute sich der Oberst. "Schön, dass du Zeit hast", sagte Bergmann. Gemeint war der Erzbischof von München und Freising, Reinhard Kardinal Marx, der schon einmal die Schützenmesse vorbereitete. Ebenfalls begrüßte er vom "schwarzen Bataillon" Präses Pfarrer Rainer Stahlhacke, Ehrenpräses Uwe Schläger, Westhofe-Ehrenmitglied Dekan Monsignore Wilfried Schulte und den Festprediger Pastor Detlef Stock und alle anderen Geistlichen. Auch zahlreiche weltliche Gäste wohnten dem Antreten auf dem Marktplatz bei. Den Präsidenten der Region I der EGS Bernhard Adams, den Bundesjustitiar des BHDS Hermann-Josef Pierenkemper, den stellvertretenden Bundesjustitiar Hans-Josef Busch, Bernhard Haneke vom Kreismusikerbund sowie viele Vertreter der Vereine und der sieben Musikkapellen aus der Region begrüßte Bergmann in Geseke. Feierlich wurde mit der Verleihung der Auszeichnungen: Dekan Monsignore Wilfried Schulte, "begeisterter Schützenbruder und Heimatpfleger", wurde mit dem St.-Sebastianus-Ehrenschild des BHDS ausgezeichnet. Hauptmann der Osthofe Jochen Rusche, der in einer kurzen stürmischen Zeit der Osthofe 2016 Verantwortung übernommen hat, zeichnete Bergmann mit dem Silbernen Verdienstkreuz aus. Auch Medienoffizier Christoph Manske, Schützenbruder Engelbert Essers (Nordhofe), Daniele Casti (Nordhofe) und Manfred Berger (Osthofe) tragen das Verdienstkreuz am Revers. Jungschützen-Geschäftsführer Timo Schwark freute sich über den Jugendverdienstorden in Bronze und für jeweils 20 Jahre Vorstandstätigkeit wurden Hauptmann Thorsten Döring (Westhofe) und Hauptfeldwebel Ralf Nettsträter (Nordhofe) ausgezeichnet. Eine Überraschung gab es für den Oberst selbst: Der Kreisgeschäftsführer des Volksmusikerbundes Bernhard Haneke überreichte Bergmann den Orden für Verdienste für dessen enge Verbundenheit mit den Musikgruppen. Eine besondere Auszeichnung wurde auf Sonntag verschoben: Ehrenhauptmann Anton Koch, der vor einer Woche seinen 70. Geburtstag feierte, erhielt für sein Lebenswerk und besonders für sein Engagement für Platz und Halle das Schulterband zum Sebastianus Ehrenkreuz des BHDS. Ihren letzten großen Tag hatten Claudia und Björn Kurze beim Defilee, bevor es in die Schützenmesse ging. Hier zelebrierten Reinhard Marx, Detlef Stock, Wilfried Schulte, Uwe Schläger, Rainer Stahlhacke, Norbert Scheckel und Thomas Zwingmann das Hochamt. "Endlich wieder Schützenfest", begrüßte Marx seine Schützenbrüder. In Geseke "erhole ich mich von den rauflustigen Bayern", grinste er. In seiner Predigt erklärte Stock das Geheimnis des Sebastianer-Hochfests. In seinen einstigen Wirkungsstätten Schötmar und Warburg "gibt es Schützenwesen auf Sparflamme". In Geseke finde er aber viel Engagement und viel christliches Gedankengut vor. Gleichzeitig appellierte Stock an alle Messebesucher, noch mehr diese Werte im Alltag zu leben und noch enger zusammenzustehen. Sein Vorschlag, in diesem Sinne alle Hofen miteinander zu vereinen, führte in der Kirche kurz zu aufgeregtem Gemurmel, das Stock mit einem souveränen Lächeln quittierte. Bei der Kollekte kamen 3376,71 Euro zusammen, die in das Nigeria-Projekt von Dieter Tuschen fließen, wo ein Traktor angeschafft werden soll. Klare Worte fand Bergmann beim Totengedenken am Ehrenmal. "Suche Frieden" ist nicht nur ein Leitspruch des Katholikentages, "es ist auch ein Hilferuf in die Welt, aufzuwachen, zu handeln". "Wann baut Viktor Orban seine Atombombe, wann Erdogan, wann kauft welcher Despot das Bomben-Know-How? Wie gefährlich wird es in Zukunft sein im Umgang miteinander? Kim-Jong-Un hat es doch vorgemacht: Die Atombombe als Druckmittel ist in!", echauffierte er sich. Der Schützenoberst beklagte einen enormen Werteverlust. Er sieht es als eine Aufgabe der Schützen an. zurück zu blicken und zu mahnen, die Gegenwart mit allen Fehlern benennen und mit Wünschen und Friedensvisionen in die Zukunft sehen. Bergmann schloss mit einem Zitat von Friedensnobelpreisträger Aristide Briand: "Um Frieden zu haben, muss man ihn wollen, man darf nicht ständig daran zweifeln."

[mehr]

## Infos zum Schützenfestsamstag

Samstag, 07. Juli 2018 Sebastianer in eigener Sache

Am heutigen Schützenfestsamstag wurde Martin Romstadt mit dem 70. Schuss neuer Kronkönig der St. Sebastianus Schützenbruderschaft.Mit dem 309. Schuss wurde der Feldwebel der Westhofe, Alexander Laumeier, neuer Schützenkönig. Zu seiner Königin erkor er sich seine Freundin Andrea Agethen, Dirigentin der Musikkapellen Atteln, Henglarn & Meerhof. Der Hofstaat setzt sich aus folgenden Paaren zusammen: Anne Romstadt Kronkönig: Martin Romstadt Sandra Tschentscher Jan Koch Bianca Koßmann Tobias Koßmann Barbara Döring Thorsten Döring Katrin Laumeier Maximilian Kayser Kristin Ernst Andre Klute Gloria Carl Marvin Ernst Madeleine Marx Christian Feldmann Corinna Essers Timo Reichstein Megan Stijohann Florian Essers Kristin Schulte Benedikt Böke Dominique Kühn Alexander Chatziagapoglou Nicole Senger James Gago Carina Riedner Marius Pietzsch Juliane



Romstadt Sebastian Romstadt Julia Koos Fabian Romstadt Die Marschwege wurden wie folgt festgelegt: Wackelumzug Samstag SonntagMontag

[mehr]

#### Abordnung läutet Festbeginn ein

Samstag, 07. Juli 2018 Der Patriot

Weiße Hosen und weiße Hemden für die nächsten drei Tage liegen bereit, der Vogel wartet fest verschraubt im Kugelfang und die Wetterprognosen sind prima: Das Hochfest der Sankt-Sebastianus-Schützenbruderschaft kann also losgehen. Traditionell setzte sich die Zapfenstreichabordnung am Freitag pünktlich um 15.30 Uhr in Bewegung. Zum Geleit gab ihnen Oberst Friedel Bergmann auf dem Schützenplatz gut gelaunte Worte mit auf den Weg. So wies er auf die Neuanpflanzungen hin, die nach dem Sturmtief Friederike die umgeworfenen Bäume ersetzen. Er dankte allen Beteiligten für die umfangreichen Vorbereitungen, die zu einem gelungenen Fest beitragen sollen. Seinen besonderen Dank sprach er auch dem scheidenden Königspaar Claudia und Björn Kurze aus: "Den Titel des ersten Stadtkönigs in unserer Geschichte wird Euch ebenfalls keiner mehr nehmen".



[mehr]

Und der Kardinal mittendrin

Dienstag, 03. Juli 2018 Der Patriot

Klar – der Kardinal kommt auch: Beim Hochfest der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft am kommenden Wochenende wird Gesekes berühmtester Sohn, Reinhard Kardinal Marx, als geistlicher Prokurator im Kreise seiner Schützenbrüder kräftig mitfeiern. Der Freitag, 6. Juli, beginnt traditionell um 15.30 Uhr mit dem Aufsetzen des Vogels. Um 20.15 Uhr bekommen die Jubelmajestäten ein Ständchen, bevor die Mitgliedsjubilare geehrt werden. Der Samstag beginnt wie immer sehr früh. Um 6.30 Uhr treten die Hofen in ihren Standquartieren an, bevor es zum Marktplatz geht. Hier finden unter anderem zwei ganz besondere Ehrungen statt, verriet Oberst Friedel Bergmann. Königin und Hofstaat werden abgeholt, bevor es nach einem Defilee zur Stadtkirche geht. Hier beginnt um 8.15 Uhr die Schützenmesse. Danach wird am Ehrenmal der Toten gedacht. Nach dem Parademarsch auf dem Rennenkamp geht es gegen 11.15 Uhr zum Schützenplatz. Im Anschluss an das Frühstück beginnt das Vogelschießen. Um 18 Uhr wird auf dem Schützenplatz angetreten und die neue Königin samt Hofstaat abgeholt. Der Sonntag, 8. Juli, beginnt um 11 Uhr mit einem musikalischen Frühschoppen auf dem Marktplatz nach dem Hochamt. Um 14.45 Uhr stehen weitere Ehrungen sowie nach dem Marsch zum Schützenplatz weitere Jubilarehrungen an. Mit dem Festball klingt der Abend aus. Antreten in den Standquartieren heißt es am Montag, 9. Juli, um 14.30 Uhr. Über den Marktplatz geht es schließlich zum Schützenplatz, wo am Abend der Festball beginnt. An allen drei Festtagen wird das Eintreffen des Schützenumzugs auf dem Platz durch Böllerschüsse signalisiert. Zudem wird am Samstag für Kronkönig und König geböllert.

[mehr]

# Ergebnisliste Batallionsmeisterschaften

Dienstag, 03. Juli 2018 Sebastianer in eigener Sache

Pünktlich zum bevorstehenden Schützenfest, wurden am Wochenende ihm Rahmen des Vorexerzierens, die Ergebnisliste der Batallionsmeisterschaften bekannt gegeben. Die Liste kann hier noch einmal angesehen werden.

[mehr]

Antreten für die Osthofe

Dienstag, 03. Juli 2018 Der Patriot

Zum bevorstehenden Schützenfest der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft Geseke gibt es eine Veränderung: Hauptmann Jochen Rusche erinnert daran, dass in diesem Jahr nicht mehr am ehemaligen Kolpinghaus angetreten wird. Neuer Antreteplatz ist ab diesem Jahr die Ostseite der Stiftskirche.

[mehr]

Stets ein Quäntchen Glück

Dienstag, 26. Juni 2018 Der Patriot

Der Schießmeister? Der macht doch beim Vogelschießen nichts anderes, als dauernd neue Patronen in die Flinte zu stecken. Oder etwa nicht? Wilhelm Brinkmann, Schießmeister der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft, tut weit mehr. Er ist vor allem für die Sicherheit verantwortlich – aber auch für die gute Laune am Schützenfestmontag. Sobald der erste Schuss fällt, haben Brinkmann und zwei weitere Schießaufsichten ihre Augen überall. Denn sie tragen die Verantwortung dafür, dass niemand zu Schaden kommt – schließlich wird mit scharfen Waffen hantiert und da kennt der Gesetzgeber keine Ausnahmen. Hinzu kommt die Dynamik während des Vogelschießens. "Da gibt es gestandene Männer, die werden richtig gefühlsbetont", so Brinkmann, "allein was hier an Adrenalin ausgeschüttet wird", weiß er aus zwölfjähriger Erfahrung. Da gibt es die Anfeuerungsrufe aus unzähligen Kehlen, Kinder, die eine Trophäe des Vogels ergattern wollen und natürlich Alkohol in den Schützen. Wenn jemand deshalb kaum noch in der Lage sein



sollte, einen Schuss abzugeben, bekäme er von Brinkmann die rote Karte. Kein Wunder also, dass er am Gewehr möglichst viel Ruhe ausstrahlt. Mit dem Gerücht von der letzten Patrone, die richtig Wumms hat und vom Schießmeister in die Flinte gemogelt wird, räumt Brinkmann auf. 1200 Joule

Geschossenergie darf die Kugel haben - und kein Jota mehr. Das ist ein Bruchteil dessen, was Jagdmunition mobilisiert. "Es sind doch bisher alle Vögel herunter gekommen", erklärt er. Spezialmunition gehört definitiv in den Bereich der Märchen und Sagen. Es liegt am jeweiligen Schützen, wie gut er dem Vogel zu Leibe rückt. Wobei ihm Kimme und Korn nicht grade hilfreich zur Seite stehen: Die Visiereinrichtung ist auf das Wesentliche beschränkt. Mit Absicht. Theoretisch könnte man ja auch mit einer Laseroptik arbeiten, aber "diese Laserpunktdiskussion ist unsäglich", so Brinkmann. Wo bleibe denn dann das Quäntchen Glück, das den Reiz des Vogelschießens überhaupt erst ausmacht? Außerdem verzieht sich die Waffe bei rascher Schussfolge. Als Schießmeister gibt er darum Tipps, wohin der Schütze zielen soll. Viele Möglichkeiten hat dieser ohnehin nicht: Die Gewehrhalterung sorgt dafür, dass die Treffer nur im Geschossfangkasten landen können. Zwei Schießen bei den Bürger-Schützen sowie jeweils noch eins in Geseke, in Störmede und in Ehringhausen betreut der Sebastianer, der seinerzeit eine Schießleiter-Ausbildung erhielt. Diese Ausbildung basiert auf den Richtlinien des Bundeslehrstabes des Bundes der Historischen Schützenbruderschaften. Choreografie regelt Ablauf Die St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft hat in ihren Statuten den Ablauf des Schießens klar geregelt. Dies beginnt durch das Reveilleschlagen (an allen vier Ecken der Schützenhalle), das zum Vogelschießen einlädt. Erst nach den Ehrenschüssen wird das Schießen auf die Krone freigegeben. Wenn die Krone gefallen ist, erfolgt eine Pause. Jetzt verlässt der alte Hofstaat den Schützenplatz unter Begleitung durch eine Kapelle. Nach der Pause beginnt das Ringen um die Königswürde. Etwa eine halbe Stunde nach dem Königsschuss versammelt sich eine Kommission hinter geschlossenen Türen zur Festsetzung des Hofstaates (das Konklave) im Konklaveraum. Der König gibt hier den Namen seiner Königin bekannt und die Adjutanten begeben sich zur neuen Königin, um sie um ihre Zustimmung zu bitten. Anschließend werden die Namen der Hofdamen aufgelistet. Der neue König und die neue Königin haben je fünf Hofdamen und der Kronkönig zwei Hofdamen. Der Vorschlag einiger Ersatzdamen ist erwünscht, heißt es in den Statuten. Die alte Königin ist nicht mehr Mitglied des Hofstaates (außer sie wird erneut bestimmt). Die endgültige Zahl der Hofdamen sollte zwölf auf keinen Fall übersteigen, da der Platz am Königsthron eine höhere Zahl nicht zulässt. Die Adjutanten bitten dann auch die Hofdamen um ihre Zustimmung. Danach wird das strenge Konklave aufgehoben.

[mehr]

Sebastianer machen sich startklar

Sonntag, 17. Juni 2018 Der Patriot

Die Geseker Sebastianer machen sich startklar fürs Fest: Am Samstag, 30. Juni, bitten die Platzmajore die Schützen ab 9 Uhr zum Aufräumen. Am darauffolgenden Tag findet ab 11 Uhr das Reveille-Schlagen in den Hofen statt. Dazu fährt eine dreiköpfige Abordnung des Tambourkorps zu den drei Standquartieren. Am Nachmittag bittet Oberst Friedel Bergmann ab 16 Uhr zur öffentlichen Vorstandssitzung mit Vorexerzieren in den Speisesaal der Schützenhalle.

[mehr]

Wie geht nochmal die Tampete?

Sonntag, 17. Juni 2018 Der Patriot

Die Geseker Sebastianer laden am Freitag, 22. Juni, zum Üben der Heimattänze ein. Ab 20 Uhr frischt Tanzlehrer Andreas Tillmann in der Schützenhalle die Schritte von Kegel, Tampete und Ecossaise auf. Alle Geseker sind zur Schützen-Tanzstunde willkommen, für Getränke sorgt der Verein.

[mehr]

Festprogramm online

Donnerstag, 07. Juni 2018 Sebastianer in eigener Sache

Das Festprogramm zum Schützenfest 2018 ist ab sofort Online einsehbar.

[mehr]

Sturmschäden behoben

Donnerstag, 24. Mai 2018

Pünktlich zum Fest blühen auf dem Schützenplatz der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft wieder grüne Bäume in voller Pracht. Nachdem Sturm Friederike im Januar in Geseke gewütet hatte, trug auch der Platz rund um die Halle einige Schäden davon. Auf dem hinteren Schützenplatz mussten vier Bäume sowie die urigen Steintische und Bänke dran glauben. Und auch die Kastanienallee vor der Schützenhalle fiel zum Leidwesen vieler der Säge zum Opfer. Seit vergangener Woche strahlt nun wieder eine grüne Baumpracht an der Halle. Auf dem hinteren Platz pflanzte Garten- und Landschaftsbaufirma vier neue Hainbuchen. Die Jungschützenabteilung packte mit an und kümmerte sich in einem Arbeitseinsatz um das neue Pflaster an der Stelle. Es sollen noch neue Tische und Bänke folgen, voraussichtlich aber nicht mehr bis zum Schützenfest. Nachdem die Kastanienallee gefällt und die Wurzeln bis zu einem Meter tief ausgefräst wurden, pflanzten die Schützen nun Blutbuchen an die Stelle der Kastanienbäume. So wurde die Allee wiederhergestellt. Außerdem wurde dem alten Baumbestand auf dem Platz das Totholz entnommen, so dass für die bevorstehende Schützenfestsaison alles bereit ist.



[mehr]

Diözesanjungschützentag

Sonntag, 13. Mai 2018 Sebastianer in eigener Sache

Am Sonntag den 27.05.18 findet in Delbrück-Schöning der diesjährige Diözesanjungschützentag statt. Auch die Sebastianer werden am Festumzug teilnehmen. Interessierte Schützen treffen sich um 9:30 Uhr an der Schützenhalle.

[mehr]

#### Maßnahmen aufgrund der neuen Datenschutzgrundverordnung

Freitag, 11. Mai 2018 Sebastianer in eigener Sache

Zum 25.05.2018 tritt eine neue, in der EU einheitliche, Datenschutzgrundordnung in Kraft.Da die neue Rechtslage und die daraus resultieren Maßnahmen derzeit noch recht unklar sind, haben wir uns dazu entschieden, vorübergehend einige Inhalte dieser Internetseite zu sperren.Unter anderem haben wir die Bildergalerien, die Majestätenlisten und die Vorstandslisten der zurückliegenden Jahre gesperrt, da diese Inhalte unserer derzeitigen Auffassung nach von der Gesetzesänderung betroffen sein könnten. Wir arbeiten derzeit intensiv daran die Unklarheiten bezüglich der neuen Datenschutzgrundordung auf zu arbeiten und abschließend zu klären und hoffen bald wieder alle Inhalte wie gewohnt veröffentlichen zu können.

[mehr]

#### Sebastianer fahren zum Bundesköniginnentag

Freitag, 11. Mai 2018 Sebastianer in eigener Sache

Am kommenden Wochenende findet in Westenholz der Bundesköniginnentag des BHDS statt. Auch die Sebastianer nehmen daran teil. Am Samstag ist um 17:30 Uhr Abfahrt an der Schützenhalle. Eintrittskarten zur Schützenparty werden vor Ort gekauft. Auch am großen Festumzug am Sonntag nehmen die Sebastianer teil. Abfahrt ist um 9:30 Uhr ebenfalls ab Schützenplatz.

[mehr]

## Andacht an der Seuchenlinde

Montag, 07. Mai 2018 Sebastianer in eigener Sache

Die Westhofe der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft Geseke lädt am Mittwoch, 16. Mai, zur traditionellen Maiandacht an der Seuchenlinde ein. Die Andacht wird auch in diesem Jahr vom Geseker Gefängnis-Seelsorger Dekan Wilfried Schulte gehalten, der im Vorstand der Westhofe mitarbeitet. Westhofen-Hauptmann Thorsten Döring freut sich auf viele Geseker, die die Andacht nutzen möchten, um in der aufblühenden Natur eine Auszeit vom Alltag zu nehmen. Im Gegensatz zu früheren Jahren findet die halbstündige Andacht bereits um 18 Uhr statt. Grund ist das Konzert des Heeresmusikkorps Hannover am gleichen Abend.

[mehr]

**Prozession zur Lauflinde** 

Freitag, 04. Mai 2018 Der Patriot

Die Nordhofe der Geseker Sebastianer lädt am Montag, 7. Mai, zur Bittprozession an der Lauflinde ein. Treffpunkt ist um 19 Uhr an der alten Sargfabrik (In den Kühlen). Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung unterm Carport der Familie Gockel statt.

[mehr]

## Arbeiten auf dem Schützenplatz

Donnerstag, 03. Mai 2018 Sebastianer in eigener Sache

Am letztem Samstag haben einige Schützenbrüder auf dem Schützenplatz tatkräftig mit angepackt. Der Bereich, in dem früher die Bäume standen die durch den Sturm umgeknickt sind, wurde gepflastert, nachdem bereits neue Bäume angepflanzt wurden. Hier gibt es einige Bilder von dem Arbeitseinsatz.

[mehr]

# Vorstandsfahrt der Westhofe

Donnerstag, 26. April 2018 Sebastianer in eigener Sache

Vom 14. bis 15. April war der Vorstand der Westhofe mit Ihren Partnern auf einem Ausflug in Köln. Jörg Fischer hat den Ausflug in Bildern festgehalten.

[mehr]

Dem Herrn anvertraut Montag, 23. April 2018

Am dritten Sonntag nach Ostern haben sich auch in diesem Jahr die katholischen Christen in Geseke auf den Weg gemacht, um mit der Lobetagsprozession entlang der ehemaligen Stadtmauer das Gelöbnis ihrer Vorväter zu halten und Gott für die Errettung vor dem "Tollen Christian" zu danken. Neben den Fahnenabordnungen der Vereine und Verbände, der Stadtkapelle sowie den Schützen schlossen sich die Kommunionkinder 2018 dem Gang über die Wälle an und folgten von der Stifskirche aus dem Allerheiligsten. An den drei Stellen, an denen die Angriffe des Christian von Braunschweig im Jahr 1622 am heftigsten gebrandet hatten, beteten die Gläubigen den Lobetagshymnus und erhielten den sakramentalen Segen. "Der Herr hat uns befreit, auf ewig besteht sein Bund", betete Pfarrer Thomas Zwingmann. Als im Dreißigjährigen Krieg ein Kampf um Macht unter dem Deckmantel der Konfessionen geführt worden sei, hätten sich die Geseker Ratsherren vor nunmehr 396 Jahren dem Herrn anvertraut. Die Lobetagsprozession sei Ausdruck des



Glaubens der Vorfahren aller Geseker Bürger. Auch heute noch sei Gott der gute Hirte, auf den jeder Gläubige sein Leben bauen könne. "Du darfst auf Gott vertrauen", schloss der Pfarrer und und betonte, dass mit der Prozession der Glaube gefeiert werde. "Gelobt sei Jesus Christus", sangen die Prozessionsteilnehmer beim Gang über die Wälle, um in der Stiftskirche den Abschuss des Lobetags zu feiern.

[mehr]

#### Üben des Fahnenmarsches

Dienstag, 03. April 2018 Sebastianer in eigener Sache

Traditionell Anfang Mai beginnt "die Fahne" mit den Proben des Fahnenmarsches. Wie in jedem Jahr sind "Schaulustige" herzlich Willkommen. Die Proben finden an folgenden Terminen jeweils um 19:30 Uhr statt: Samstag 28.04.2018 (Auftakt) Montag 07.05.2018 Montag 14.05.2018 Freitag 25.05.2018 Montag 04.06.2018 Montag 11.06.2018 Freitag 15.06.2018 (mit Stadtkapelle) Freitag 22.06.2018 Montag 25.06.2018 Freitag 29.06.2018 (mit Stadtkapelle) Montag 02.07.2018

[mehr]

## Batallionsschießen 2018

Montag, 02. April 2018 Sebastianer in eigener Sache

Das diesjährige Batallionsschießen findet an folgenden Terminen auf dem Schießstand des KKSV Geseke statt: 20. April 2018 / 25. April 2018 / 16. Mai 2018 / 15. Juni 2018. Zu allen Terminen laden wir herzlich ein. Beginn ist jeweils um 18:00 Uhr. Es gelten die gleichen Regeln wie im letzten Jahr, incl. des 5-Ltr. Fäßchens für den Tagessieger. Selbstverständlich sind für einzelne Gruppen, wie Züge / Musiker / Stab auch individuelle Termine möglich. Bitte hierzu die Schießleiter unserer Bruderschaft oder den Schießmeister Willi Brinkmann ansprechen.

[mehr]

# König vor der Scheibe

Freitag, 23. März 2018 Der Patriot

Marius Hoffmann (M.) ist neuer König vor der Scheibe bei den Geseker Sebastianern. Der Schütze aus der Westhofe setzte sich gegen elf Mitbewerber durch und trägt ab sofort auch den Titel des Bezirksprinzen. Die Jungschützen freuen sich übrigens schon auf das nächste Event: Am 27. Mai geht es zum Diözesanjungschützentag nach Schöning.

[mehr]



# Sebastianer zielen auf Scheiben

Donnerstag, 15. März 2018 Sebastianer in eigener Sache

Die Geseker Sebastianer schießen am Samstag, 17. März, ihren "König vor der Scheibe" aus. Los geht's um 14.30 Uhr auf dem Schießstand des KKSV. Die Proklamation mit Oberst Friedel Bergmann findet um 19 Uhr in der Queensbar der Schützenhalle statt.

[mehr]

## Große Ehre für Bernhard Haneke

Mittwoch, 14. März 2018 Sebastianer in eigener Sache

Am 11.03. fand in Sankt Sebastian bei Koblenz traditionell die Investitur als Ritter des roten Löwen zu Limburg und des Hl. Sebastian statt. In diesem Jahr wurde unser Schützenbruder und ehemaliger Tambourmajor aus Ehringhausen Bernhard Haneke zum Ritter dieses Ordens geschlagen. Wir möchten unserm Schützenbruder Bernhard an dieser Stelle ganz herzlich gratulieren und ihm als Ritter des roten Löwen zu Limburg und des Hl. Sebastian alles Gute und Gottes Segen wünschen. Für die Bruderschaft Dr. Friedrich Bergmann Oberst und 1. Brudermeister

[mehr]

#### Aufläumaktion an der Lauflinde

Die Nordhofe hat an diesem Wochenende an der Lauflinde aufgeräumt. Zahlreiche helfende Hände haben mit angepackt und Laub und totes Gehölz an der Lauflinde entfernt. Anbei einige Bilder vom Arbeitseinsatz.

[mehr]



# <u>Dr. Karl-Heinz Wiesemann seit zehn Jahren Bischof von Speyer Pontifikalamt im Speyerer Dom</u> am 11. März

Nach dem Gottesdienst Möglichkeit zur persönlichen Begegnung in der Vorhalle des Domes



Sonntag, 11. März 2018 Sebastianer in eigener Sache

[mehr]



Freitag, 02. März 2018 mrn-news.de

## Schützen wollen sparen

Ein Schützenfest kann ganz schön teuer werden – unter anderem für denjenigen, der den Vogel abschießt. Das gab Sebastianer-Oberst Friedel Bergmann jetzt beim gemeinsamen Klönabend aller Geseker Vereine zu bedenken. Er rief alle Vorstände dazu auf, Einsparmöglichkeiten zu finden. Gastgeber des Treffens war

in diesem Jahr die Jakobus-Bruderschaft Ehringhausen. "Wir alle haben Hochfeste mit spannenden Wettkämpfen unter der Vogelstange erlebt", blickte der Gastgeber-Oberst Matthias Schumacher im Sportheim auf das Jahr zurück. Das Schützenwesen habe sich seine Bedeutung und seine Anziehungskraft bewahrt. Ein gutes Beispiel dafür sei auch das Stadtschützenfest zum Geseke-Jubiläum gewesen. "Das Fest hat alle rundum begeistert", waren sich alle Vereinsvorstände einig. Das habe vor allem auch an der guten Organisation gelegen.



Dienstag, 20. Februar 2018 Der Patriot

[mehr]

# Ausschießen des Königs vor der Scheibe

Samstag, 17. Februar 2018 Sebastianer in eigener Sache

Nicht zu vergessen: Bereits am 17.03. findet das Ausschießen des Königs vor der Scheibe statt! Wer sich die Königswürde sichern möchte kann ab sofort jeden Dienstag ab 17:30 Uhr oder unter Rücksprache mit Nils Classen zum KKSV kommen und trainieren. Bis dahin! Schütt Hoch - Horrido - Ostolü

[mehr]



©2019 St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Geseke 1412 e.V.

- impressum
- datenschutz